
N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 1

Natur- und Umweltausschuss am 13.02.2006

Rohrmeisterei Schwerte

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Walter Teumert
Simone Symma
Ursula Lindstedt
Claudia Isenberg
Rotraud Niemann
Wolfgang Barrenbrügge
Claudia Gebhard
Christa Glodny
Klaus-Jürgen Paul
Adrian Mork
Wolfgang Schilken
Jens Hebebrand
Jochen Nadolski-Voigt
Brunhilde Weinhold

sachkundige Bürger

Michael Thews
Ulrich Knies-Dugue
Thomas Grundmann
Jürgen Bliese

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Timpe, Dez. III
Herr Holzbeck, L FB 69
Frau Schmücker, PK
Frau Waßen, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/innen:

Vertreter der örtlichen Presse
interessierte Bürger

Frau Niemann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, so dass nach folgender

T a g e s o r d n u n g

beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

009/06

2. Änderungsverfahren des Landschaftsplanes „Schwerte“ zur Erweiterung eines Landschaftsschutzgebietes
Beschluss der Abwägungsergebnisse und einer weiteren eingeschränkten Beteiligung

Punkt 2

010/06

Beteiligung des Kreises Unna an EMA (Öko-Audit)

Punkt 3

019/06

Produktorientierter Haushalt 2006 – Budget Natur und Umwelt

Punkt 4

Sperrmüllentsorgung im Kreis Unna
Bericht der Verwaltung

Punkt 5

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 6

017/06

Abschluss eines Grundstückskaufvertrages im Rahmen der Umsetzung des Landschaftsplanes Schwerte

Punkt 7

016/06

Abschluss eines Grundstückskaufvertrages im Rahmen der Umsetzung des Landschaftsplanes Fröndenberg

Punkt 8

018/06

Abschluss eines Grundstückskaufvertrages im Rahmen der Umsetzung des Landschaftsplanes Unna

Punkt 8.1

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

009/06

2. Änderungsverfahren des Landschaftsplanes „Schwerte“ zur Erweiterung eines Landschaftsschutzgebietes
Beschluss der Abwägungsergebnisse und einer weiteren eingeschränkten Beteiligung

Erörterung:

Herr Holzbeck erläutert die Vorlage. Anschließend beantworten er und Herr Dr. Timpe Fragen aus dem Ausschuss.

Herr Schilken weist darauf hin, dass das Änderungsverfahren seinerzeit wegen der geplanten Errichtung eines Windrades eingeleitet worden sei. Nach Ablehnung dieses Antrages sei man aus seiner Sicht über das Ziel hinausgeschossen, indem aus dem Verfahren bezüglich des Windradstandortes eine Flächenplanung über den gesamten Bereich entwickelt worden sei. Hier müsse man sich doch die Frage stellen, ob es im Sinne der Bürger sei, das gesamte Gebiet unter Landschaftsschutz zu stellen. Er befürworte eine Aufnahme des seinerzeit für das Windrad vorgesehenen Standort in das Schutzgebiet, auf eine weitergehende Änderung des Landschaftsplanes sollte aber verzichtet werden.

Beschluss:

Der Natur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreisausschuss beschließt die Abwägungsergebnisse, die sich aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Beteiligung der Grundeigentümer ergeben haben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 29 Abs. 2 i.V. mit § 27c Abs. 2 Landschaftsgesetz NW, eine weitere eingeschränkte Beteiligung der Grundeigentümer und Träger öffentlicher Belange, soweit sie von den neuerlichen Änderungen betroffen sein könnten, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich (17 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme)

Punkt 2

010/06

Erörterung:

Herr Dr. Timpe erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage Nr. 010/06 und beantwortet sodann die Nachfragen einiger Ausschussmitglieder. Der Ausschuss spricht sich generell für eine weitere Beteiligung des Kreises Unna am EMAS aus.

Punkt 3

019/06

Produktorientierter Haushalt 2006 – Budget Natur und Umwelt

Erörterung:

Herr Schilken teilt mit, dass die FDP-Fraktion beschlossen habe, eine Kürzung der Ausgabenseite im Budget Natur und Umwelt um insgesamt 10 Prozent vorzuschlagen.

Der Natur- und Umweltausschuss nimmt die Haushaltsansätze des Budgets 69 für das Haushaltsjahr 2006 zur Kenntnis.

Punkt 4

Sperrmüllentsorgung im Kreis Unna
Bericht der Verwaltung

Erörterung:

Herr Dr. Timpe erläutert die aktuelle Situation bei der Sperrmüllentsorgung im Kreis Unna und weist auf das insbesondere im Nordkreis diskutierte Thema Gebührengerechtigkeit hin. Hierzu habe er auf der vorigen Bürgermeisterkonferenz eine Nachbesserung seitens des Kreises zugesichert. So sei verwaltungsseitig beabsichtigt, für 2006 einen separaten Gebührenträger "Sperrmüll" einzuführen, durch den der Sperrmüll künftig kostengerechter als bisher abgerechnet werden könne. Zudem stehe in diesem Jahr die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes an: In diesem Zusammenhang sei eine grundlegende Änderung der Gebührenstruktur insbesondere durch die Einführung einer Grundgebühr zu diskutieren. Diese hätte vor allem auch im Sperrmüllbereich ihre besondere Berechtigung. Damit würde ein Teil der Kosten einwohnerbezogen umgelegt, der andere Teil werde verbrauchsabhängig ermittelt. Dieses Modell sei mit der Kreispolitik und den Kommunen zu gegebener Zeit zu erörtern. Unabhängig hiervon habe er, so Herr Dr. Timpe, ein Gespräch der kreisangehörigen Kommunen mit dem Ziel angeregt, eine Angleichung hinsichtlich der Sammlung und des Transportes von Sperrmüll im Kreis zu erreichen. Der Kreis sei zur Teilnahme an diesem Gespräch gerne bereit, ohne allerdings Vorgaben machen zu wollen. Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet Herr Dr. Timpe verschiedene Fragen aus dem Ausschuss.

Informationen zur Sperrmüllentsorgung sind als Anlage 1) dem Protokoll beigelegt.

Punkt 5

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

1. Hochwasseralarmplan

Erörterung:

Herr Holzbeck weist darauf hin, dass seit dem 1. Januar 2006 ein neuer Hochwasseralarmplan vorliege. Dieser sei über den Fachbereich Natur und Umwelt an die Kommunen an Lippe und Ruhr verteilt worden.

2. Gentechnik

Erörterung:

Herr Holzbeck berichtet, dass die Firma Monsanto Agrar Deutschland GmbH für den Standort Werne einen Antrag auf Anbau von gentechnisch verändertem Mais gestellt habe. Im Rahmen des Antragsverfahrens sei der Kreis als Sonderordnungsbehörde für den Landschafts- und Gewässerschutz beteiligt worden. Nach entsprechender Prüfung sei man zu dem Ergebnis gekommen, keine Stellungnahme zu diesem Antrag abzugeben, da sich die Flächen weitab von besonders geschützten Landschaftsbestandteilen in Werne befänden und damit keine Betroffenheit gegeben sei.

3. Landschaftsplanänderungsverfahren im Nordkreis

Erörterung:

Herr Dr. Timpe erklärt, dass zu den Änderungsverfahren der Landschaftspläne im Nordkreis zwischenzeitlich ein Schreiben der Bezirksregierung in Arnsberg vorliege. Danach sei aus naturschutzfachlicher Sicht ein Verbot des Kanutourismus auf der Lippe notwendig. Das Schreiben ist dem Protokoll als Anlage 2) beigelegt.

4. Biogasanlage Bergkamen

Erörterung:

Herr Dr. Timpe erinnert daran, dass die Realisierung der Biogasanlage aus Sicht aller Beteiligten als sinnvoll angesehen werde, der aktuelle Dissens liege immer noch in der Beurteilung der verschiedenen Standorte. Aus Sicht des Kreises Unna sei der von den Interessenten zunächst genannte Standort unmittelbar neben der Gärtnerei aus landschaftsrechtlicher Sicht unproblematisch, aus städtischer Sicht allerdings ungeeignet. Eine mögliche Alternative sei das in der Nähe vor dem kleinen Waldstück gelegene Feld. Nicht in Betracht kämen demgegenüber, so Herr Dr. Timpe, die Standorte nördlich des Westenhellwegs. Hier werde durch den Bau einer entsprechenden Anlage das Landschaftsbild gestört. Weitere Gespräche der Beteiligten seien für die nächsten Wochen geplant, wobei der Kreis seine eben dargestellte Position in das Verfahren einbringen werde.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 6

017/06
Abschluss eines Grundstückskaufvertrages im Rahmen der Umsetzung des Landschaftsplanes Schwerte

Punkt 7

016/06

Abschluss eines Grundstückskaufvertrages im Rahmen der Umsetzung des Landschaftsplanes
Fröndenberg

Punkt 8

018/06

Abschluss eines Grundstückskaufvertrages im Rahmen der Umsetzung des Landschaftsplanes
Unna

Punkt 8.1

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen